



TIPP DES MONATS – von Ihrem Tierarzt

Oktober 16

IBR Seuchen Freiheit und Rinderhygiene

Die Tilgungsprogramme gegen die Bovine Herpesinfektion (BHV-1) und Bovine Virus Diarrhoe (BVD) haben bundesweit sehr gute Erfolge gezeigt ., Auch im Land Schleswig Holstein läuft aktuell das Anerkennungsverfahren zur BHV-1 Freiheit.

13 Bundesländer gelten momentan als vollständig BHV-1 Virus frei.

Die Landwirte spielen bei der Erhaltung dieses guten Seuchenstatus eine besondere Rolle . Schließlich erkennen sie im täglichen Umgang mit den Tierbeständen schon früh gesundheitliche Veränderungen und sind für die Seuchenhygiene in ihren Betrieben verantwortlich.

Insbesondere die Verbreitung von Erkrankungen und Krankheitserregern muss möglichst verhindert werden. So kam es in den letzten Monaten leider zu Rückschlägen mit BHV-1 Ausbrüchen in freien Gebieten. Dabei gab es Hinweise darauf , dass auch belebte Vektoren (zB. Tierärzte und Besamungstechniker) eine Rolle bei der Verbreitung der Seuche gespielt haben könnten.

Beispielsweise führte ein BHV-1 Ausbruch in Baden Württemberg im Frühjahr / Sommer 2016 zur Tötung oder Schlachtung von 692 Rindern.

Deshalb gilt : „ **Biosicherheit ist und bleibt wichtig und muss noch umfassender berücksichtigt werden !**“(Leitfaden Biosicherheit FLI)

Hygiene ist besonders geeignet ,um die Verschleppung von Krankheitserregern vorzubeugen.

„Wer Vieh hält , hat dafür Sorge zu tragen, dass Tierseuchen weder in seinen Bestand eingeschleppt noch aus seinem Bestand verschleppt werden (§ 3 Tiergesundheitsgesetz).“

So hat das Bundesforschungsinstitut auf der Insel Riems postuliert :

„Zum Muss in Sachen Biosicherheit gehört das Tragen von betriebseigener Schutzkleidung (Stiefel ,Kittel) oder Einwegkleidung.

Diese Entwicklung sollte zum Anlass genommen werden , das jeder landwirtschaftliche Betrieb seinen Tierärzten betriebseigene Schutzkleidung zur Verfügung stellt.

Die Rinderbesamung Schleswig-Holstein hat ihren Kunden vor kurzem ein diesbezügliches Angebot unterbreitet.

.Auch Seitens der Tierarztpraxis –Nessmann besteht die Möglichkeit , entsprechende Schutzkleidung für unsere Tierärzte im betrieblichen Einsatz zu erwerben.

Zur Hilfe beim Erwerb betriebseigener Schutzkleidung unterbreiten wir folgendes Angebot:

- Stiefel 60,00€
- Schürze 23,40€
- Kittel 52,00€
- Desinfektionsmittel TAD CID 18,00 €

Gemeinsam für Biosicherheit –Ihre Tierarztpraxis-Nessmann